

Archaismus

Mitten in meinem Vortrag, indem ich - wie schon so oft - abhängige
Persönlichkeitsstrukturen und süchtiges Verhalten in Beziehung setze
zu Veränderungen in den Kommunikationsgewohnheiten durch die Digitalisierung auch des
interpersonellen Raumes und überspitzt

formuliere, dass es
mein Eindruck
sei, dass die
sogenannten
sozialen Medien
dadurch, dass sie
die Menschen

in ihrem Alltag gängeln, durchaus dazu beitragen könnten,
dass Abhängigkeiten unmerklich chronifizieren und generalisieren,
was durchaus auch weitreichende Auswirkungen auf Ernährungsvorlieben
und damit körperliche Befindlichkeiten haben könne, die im Bereich der Psyche
oftmals korrelieren mit Krankheitsbildern aus dem depressiven Formenkreis,
schaut eine junge Frau im Auditorium (ungefähr 35 Jahre alt, Studium
Soziale Arbeit, modisch gekleidet, dezent und perfekt geschminkt,
Leiterin einer Kindertagesstätte, BMI geschätzt 24,5)

von ihrem Smart-
phone auf und
fragt: „Was
bedeutet
,gängeln‘?“

Reinhard F. Spieß

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben eine Text und möchten ihn hier veröffentlichen?

Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an:

info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de

Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text, sie gestatten uns mit der Zusendung nur, ihn für eine Woche hier hochzuladen.

Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser